

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

19.10.1906 - Gotthold Ephraim Lessing: Minna von Barnhelm oder: Das
Soldatenglück.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Freitag, den 19. Oktober 1906.

Außer Abonnement zu halben Preisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Minna von Barnhelm

oder:

Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Akten von Lessing.

In Szene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Carl Weiß.
Minna von Barnhelm	Margarethe Hohl.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Walther Eichstaedt.
Franziska, ihr Mädchen	Martha Nobelly.
Just, Bedienter des Majors	Abalbert Kaul.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Max Kühne.
Der Wirt	Willy Giesecke.
Eine Dame in Trauer	Betty Klinder.
Ein Feldjäger	Jakob Götterz.
Micaut de la Marlinière	Wolff Schröder.
Ein Bedienter	Willy Wigand.

Die Szene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer.

Zwischenakts-Musik:

1. Im leichten Schritt, Marsch von Carl. 2. Ouverture zu „Der Schauspieldirektor“ von Mozart. 3. Kußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß. 4. Auf der Flucht, Galopp von Ueberschar. 5. „Glücklich ist, wer vergift“, Mazurka von Strauß.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Fremdenloge I. Rang	} 2 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang		Logensitz II. Rang	90 "
Logensitz I. Rang	1 " 65 "	Parterresitz	75 "
Parterresitz	1 " 50 "	Amphitheater III. Rang	35 "
Parterresitz 8.—10. Reihe	1 " 10 "	Galerie	25 "

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 21. Oktober 1906. 19. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Novität! Zum ersten Male: **Drei Erlebnisse eines englischen Detektivs.** Komödie in 3 Akten von Franz von Schönthan. Anfang 7 Uhr.

Am Dienstag, in der Vorstellung von „Graf Essex“, ist im Theater oder vor demselben ein wertvolles Armband verloren worden. Um Abgabe im Theater wird gebeten.